

UWG/FORUM-Fraktion Rathausstr. 2, 53332 Bornheim

Stadt Bornheim Herrn Hans-Dieter Wirtz Vorsitzendes des Stadtentwicklungsausschusses Rathausstr. 2 53332 Bornheim

Fraktionsgeschäftsstelle

Alter Weiher 2 53332 Bornheim

Tel: 02222/94 55 30 Fax: 02222/94 55 31

<u>uwg-fraktion@rat.stadt-bornheim.de</u> www.uwg-bornheim.de

Bornheim, den 12. Sept. 2014

Ergänzungsantrag zum verschobenen Antrag der CDU-Fraktion "Gestaltung des Bahnhofumfeldes und Ausbau für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste" sowie zum Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 8.09.2014

Sehr geehrter Herr Wirtz,

in Abstimmung mit dem ADFC beantragt die UWG/Forum-Fraktion, wie bereits in der letzten Sitzung des StEA angekündigt, den nachstehenden Ergänzungsantrag in die Tagesordnung der Sitzung des StEA am 1.10.2014 aufzunehmen.

Beschlussentwurf:

In die Planung des Umbaus des Roisdorfer Bahnhofs werden die beiden folgenden Punkte mit einbezogen:

- 1. Falls der Zugang zum Bahnsteig auch mit Hilfe eines Fahrstuhls ermöglicht werden soll (und nicht über eine Rampe), wird der Fahrstuhl so ausgelegt, dass auch Fahrräder mit transportiert werden können.
- 2. die bestehende Unterführung unter der Bahn wird so ausgebaut, dass sie auch von Radfahrern benutzt werden kann.

Begründung:

- 1. Manche Fahrstühle, z. B. auf dem Bonner Hauptbahnhof, sind etwas zu kurz, so dass Räder damit nicht transportiert werden können. Es fehlen ca. 20 cm. Nicht jeder Radfahrer ist aber in der Lage, sein Rad, zumal mit Gepäcktaschen oder mit Elektromotor, die Treppen hoch zu tragen. Es wäre kurzsichtig, diese Gruppe von Bahn-Benutzern auszuschließen.
- 2. Die Bonner Straße ist im Abschnitt zwischen Siegesstr./Herseler Str. und Bahnhof Roisdorf sehr stark befahren und sehr eng. So eng, dass auch mit den möglicherweise geplanten "Suggestivstreifen" Radfahren gefährlich bleibt bzw. zur Behinderung des PKW-Verkehrs führt. Eine Alternative wäre mit der Straße Rosental vorhanden. Sie ist Verkehrsarm und über die Herseler Straße gut mit dem neuen Radweg nach Hersel bzw. Bornheim Innenstadt verbunden. Es müsste nur möglich sein, ab Bahnhof Roisdorf die Bahnseite zu wechseln, um den Bahnhof, den Supermarkt, die anderen Geschäfte in der

Bonner Straße und den weiterführenden Radweg nach Alfter und Bonn zu erreichen.
Dafür ist der Ausbau der Unterführung erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Gerd Feldenkirchen Heinz Müller Else Feldenkirchen